



B90/DIE GRÜNEN Gemeinderatsfraktion
Florian Geiger

Göttnerstraße 13
84424 Isen

Tel: 08083/714
Mail: florian.geiger@gruene-erding.de

8. November 2022

Antrag der Gemeinderatsfraktion von Bündnis 90/ Die Grünen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Hibler,

die Gemeinderatsfraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN stellt folgenden

Antrag:

1. Alle Umlaufsperran an Rad- und Fußwegen werden entfernt.
2. Dort wo die Gefahr besteht, dass Autofahrer* innen die Wege ohne Umlaufsperran unberechtigtweise nutzen würden, sollen einfache aber gut sichtbare (reflektierende) Pfosten aufgestellt werden.

Begründung:

Umlaufsperran, oft auch Drängelgitter genannt, stellen ein unnötiges Hindernis und teilweise sogar eine Gefahr für viele Verkehrsteilnehmer*innen dar. Rollstuhlfahrer* innen, Radfahrer* innen mit Lastenrad oder Anhänger und Eltern, die mit Kinderwagen unterwegs sind, müssen aufwendig um die Absperrgitter herum manövrieren.

Teilweise werden sie sogar ganz von der Nutzung der Wege ausgeschlossen, da sie schlicht nicht an den Gittern vorbeikommen, wenn die Lücken zu schmal sind oder die Gitter in einem ungünstigen Winkel zu einander stehen. So werden gerade die Menschen, die Wege umwelt- und klimafreundlich ohne Auto zurücklegen wollen, in ihrer Mobilität eingeschränkt.

Wie häufig dies der Fall ist, sieht man schon allein an den „Trampelpfaden“, die an vielen Stellen in Isen um die Drängelgitter herum entstanden sind.

Sind die Umlaufsperran nicht ausreichend mit Reflektoren oder einem reflektierenden Anstrich versehen, kann es bei Dunkelheit auch zu größeren Unfällen kommen. Vor allem für ortsunkundige Radfahrer*innen besteht dann die große Gefahr die Drängelgitter zu übersehen. Da die Gitter die ganze Fahrbandbreite einnehmen, ist auch ein Ausweichen nicht möglich.

Rechtliche Situation: Es gibt keinerlei verpflichtende Vorschriften für die Errichtung von Umlaufsperran für den allgemeinen Verkehrsraum. Im Gegenteil: §32 der Straßenverkehrsordnung verbietet sogar „Gegenstände auf Straßen zu bringen“, wenn dadurch der Verkehr gefährdet oder erschwert werden kann.“

Mit freundlichen Grüßen
Manuela Maier, Lena Geiger, Andreas Maier, Florian Geiger